



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Mittwoch, 19.04.2023, 18:00 Uhr, findet im Rathaus Schwetzingen, Hebelstraße 1, großer Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der wir hiermit einladen.

Tagesordnung:

1. Beauftragung der Firma AutenSys zur Erstellung einer Photovoltaik-Potenzialanalyse für die städtischen Liegenschaften
2. Bekanntgabe / Anfragen

Schwetzingen, den 11.04.2023

Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister



Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.04.2023, 18:00 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Beauftragung der Firma AutenSys zur Erstellung einer Photovoltaik-Potenzialanalyse für die städtischen Liegenschaften 2705/2023
2. Bekanntgabe / Anfragen

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 19.04.2023

- öffentlich -

Beauftragung der Firma AutenSys zur Erstellung einer Photovoltaik-Potenzialanalyse für die städtischen Liegenschaften

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss stimmt der Beauftragung der Firma AutenSys, Angebot A-000289/20230322 vom 22.03.2023 zum Preis von 22.479,10 Euro zur Erstellung einer Photovoltaik-Potenzialanalyse für die städtischen Liegenschaften zu.
2. Der Ausschuss stellt die notwendigen Finanzmittel auf Kostenstelle 56100000/42910000 überplanmäßig zur Verfügung

Erläuterungen:

Mit dem im Jahr 2018 verabschiedeten Klimaschutzkonzept hat sich die Stadt Schwetzingen zum Ziel gesetzt, langfristig klimaneutral zu werden. Ein wesentlicher Baustein zur Erreichung dieses Ziels ist der Ausbau erneuerbarer Energien zur Stromversorgung. Etwa 24% der insgesamt 178.000 Tonnen CO₂, die in Schwetzingen jährlich emittiert werden, sind auf den Stromverbrauch zurückzuführen.¹

Der gesamte Strombedarf der Stadt (unter Berücksichtigung aller Verbrauchergruppen: private Haushalte, Gewerbe, kommunale Liegenschaften sowie Verkehr und Transport) liegt bei etwa 90 Gigawattstunden pro Jahr.² Etwa 3% dieses Gesamtstrombedarfs (2.759 MWh pro Jahr) sind städtischen Liegenschaften zuzuordnen. 56 Gigawattstunden Strom könnten laut der vom Rhein-Neckar-Kreis herausgegebenen Potenzialstudie „Erneuerbare Energien“ durch Photovoltaik auf Dachflächen erzeugt werden.³ Dies entspricht einem theoretischen jährlichen Vermeidungspotenzial von insgesamt etwa 38.000 Tonnen CO₂.⁴

Seit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine muss auch die Stadt Schwetzingen steigende Energie und vor allem Strompreise (2019: 29,36ct 2021: 30,73ct, 2022: 43,02ct und 2023: 46,25ct; durchschnittlicher Strompreis in ct/kWh bei einem Verbrauch 4.000 kWh/Jahr) in Ihren Liegenschaften feststellen, die sehr wahrscheinlich die Haushaltsansätze 2023 überschreiten werden.

Die Studie des Rhein-Neckar-Kreises zeigt zudem auf, dass in Schwetzingen derzeit nur 10% des gesamten Dachflächen-Photovoltaik-Potenzials genutzt werden. Um das

¹ <https://klimaschutz-rnk.de/klimaschutz-rnk/co2bilanzen/gemeinde/082260084084>

² <https://klimaschutz-rnk.de/klimaschutz-rnk/co2bilanzen/gemeinde/082260084084>

³ https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-Neckar-Kreis-2016/get/params_E4957463/3004757/2022_11_30_Energiesteckbriefe_Kommunen.pdf

⁴ Laut dem Umweltbundesamt können durch jede durch Photovoltaik erzeugte Kilowattstunde Strom 684 Gramm CO₂ vermieden werden: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/photovoltaik>

vorhandene und derzeit ungenutzte Potenzial stärker auszuschöpfen, die Reduktion der Treibhausgasemissionen weiter voranzutreiben und Energiekosten einzusparen, muss der Photovoltaik-Ausbau in Schwetzingen weiter beschleunigt werden. Zu berücksichtigen sind dabei auch die Dächer der städtischen Liegenschaften, ausgenommen die Gebäude der Schwetzingener Wohnbaugesellschaft GmbH & Co. KG. Dies gilt insbesondere, da der Stadt eine Vorbildfunktion zukommt, dabei bleibt die Photovoltaik-Pflicht nach § 23 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) unberührt.

Die Firma AutenSys soll daher beauftragt werden, das Photovoltaik-Potenzial der Dächer städtischer Liegenschaften zu prüfen und einen Umsetzungsfahrplan zu erstellen, der als Basis für die weitere Konkretisierung des Vorhabens dienen wird.

Die AutenSys GmbH ist ein Unternehmen welches Energie-Ingenieur-Beratungen anbietet und dabei klimaneutrale Energielösungen für Industrie, Gewerbe und Kommunen entwickelt. Das Unternehmen mit ca. 10 Beschäftigten mit Sitz in Karlsruhe wurde 2016 als Joint-Venture des Energieversorgers Erdgas Südwest und des Ingenieurbüros ID Ingenieure gegründet. Mit der bestehenden Gesellschaftsstruktur bietet AutenSys so die Rückmeldung des Unternehmens Stabilität, Know-How und Netzwerk, gerade auch mit der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Das Unternehmen verweist bei seinen Erfahrungen zudem auf 9 Kooperationen mit Städten, Gemeinden und Stadtwerken in Baden-Württemberg.

Finanzielles:

1. Der Gesamtwert des Auftrags (Angebot A-000289/20230322 vom 22.03.2023) ist abhängig davon, wie viele Liegenschaften (ca. 25 Gebäude) nach einer ersten Grobanalyse in einer darauffolgenden Detailanalyse genauer betrachtet werden. Werden in der Detailanalyse 10 Liegenschaften betrachtet, beläuft sich der Gesamtwert aller Leistungsbausteine auf maximal 22.479,10 Euro inkl. MwSt.
2. Zusätzlich zu den bereits bewilligten Mitteln stellt der Gemeinderat für 2023 überplanmäßig 22.479,10 Euro zu Verfügung. Der Auftrag ist der Kostenstelle 56100000/42910000 zuzuordnen.

Anlagen:

Anlage 1 - Angebot der Firma AutenSys

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: